

II-7512 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3668 II

1992 -10- 16

**A n f r a g e**

des Abgeordneten Jakob Auer  
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend ERP-Mittel für die Land- und Forstwirtschaft und ihre  
Verwendung

Vom Gesamtvolumen der gewährten ERP-Investitionskredite im Zeitraum vom  
01.07.1962 bis 30.06.1992 stand der Land- und Forstwirtschaft ein Anteil von  
11,71 % zur Verfügung.

Seit einigen Jahren bewegt sich der Prozentanteil am jährlichen ERP-Gesamt-  
kreditaufkommen eindeutig darunter (1991/92... 5,2 %) und sinkt kontinuier-  
lich.

Der ERP-Fonds fördert vorrangig überbetriebliche Vermarktungs- und Ver-  
arbeitungseinrichtungen. Gemeinschaftliche Projekte mit Bedeutung für den  
Umweltschutz oder die Versorgungssituation sind ebenfalls Gegenstand der  
Förderungen.

Die Land- und Forstwirtschaft hat in Zukunft mit angespannten Märkten zu  
kämpfen. Die Höhe der Wertschöpfung bestimmt das Einkommen. Wirtschaftliches  
Handeln ist zunehmend mit Risiko behaftet. Die der Land- und Forstwirtschaft  
zur Verfügung stehenden Mittel aus dem ERP-Fonds stagnieren seit mehreren  
Geschäftsjahren.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für  
öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

**A n f r a g e :**

- 1) Auf welche Sparten von Projekten werden die ERP-Kredite für die Land- und  
Forstwirtschaft aufgeteilt?

- 2 -

- 2) Welche Gründe sind ausschlaggebend für ein Einfrieren der ERP-Kredite für die Land- und Forstwirtschaft?
- 3) Konnten in den letzten Jahren alle Antragsteller bei Erfüllung der Bedingungen Kredite in Anspruch nehmen?
- 4) Ist das Spektrum für ERP-(kredit)geförderte Projekte ausreichend?
- 5) Glauben Sie, reichen die der Land- und Forstwirtschaft zugeteilten ERP-Mittel aus, um den bevorstehenden wirtschaftlichen Anforderungen im entsprechenden Maß gerecht zu werden?